

BVMI befördert Willem Müller zum Leiter Recht

Berlin, 24. November – Willem Müller ist zum Leiter Recht / General Counsel des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI) befördert worden. In dieser Funktion verantwortet er seit dem 1. August 2020 neben seiner bisherigen Tätigkeit nun auch verstärkt wettbewerbs- und steuerrechtliche Themen. Zuvor war er bereits als Justiziar des BVMI schwerpunktmäßig im Bereich der Rechtsdurchsetzung tätig und koordinierte die über den Verband organisierten Musterverfahren.

René Houareau, Geschäftsführer Recht & Politik beim BVMI: „Willem Müller hat sich als Justiziar des BVMI in den vergangenen sechs Jahren mit Blick auf die Rechtsdurchsetzung ein sehr eigenständiges Profil erarbeitet; die Steuerung der Verfahrens-Strategie des Verbandes trägt zunehmend seine Handschrift. Dabei hat er das übergeordnete Ziel der strategischen Prozessführung zur Eindämmung von Rechtsverletzungen einerseits konsequent weiterverfolgt und sich andererseits kontinuierlich fachlich weiterentwickelt. Das kommt dem Verband sehr zugute und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm in neuer, erweiterter Funktion!“

Willem Müller studierte Rechtswissenschaften in Tübingen und Hamburg und bildende Kunst an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Von 2016 bis 2018 absolvierte er den LL.M.-Studiengang Immaterialgüterrecht und Medienrecht an der Humboldt Universität zu Berlin, den er erfolgreich mit der Masterarbeit zum Thema „Die unmittelbare Inanspruchnahme des Access-Providers bei Urheberrechtsverletzungen im Internet“ abschloss. Müller publiziert regelmäßig in juristischen Fachzeitschriften wie der MMR und der WRP und ist zudem als bildender Künstler tätig.

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 200 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 verleiht er die GOLD- und PLATIN-Awards an die erfolgreichsten Künstler in Deutschland, seit 2014 auch die DIAMOND-Awards und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen.

Weitere Informationen: www.musikindustrie.de